

Im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten
sowie der Weinwerbungen Rheinland-Pfalz

Pressemitteilung

Heidesheim, Juli 2011

Rheinland-Pfalz: ein Land – sechs Weinanbaugebiete

Zu den schönsten Landschaften Deutschlands zählt das sagenumwobene, burgengeschmückte, von zahllosen Dichtern, Malern und Musikern verklärte Rheintal zwischen Bingen und Bonn. Auch die Täler der Nebenflüsse Mosel, Nahe, Lahn und Ahr sind von bezaubernder Schönheit. Rheinhessen und die Pfalz bestechen durch die Unendlichkeit des Weingenußes.

Schon ein kurzer Blick auf die Landkarte zeigt, dass das fast 20.000 Quadratkilometer große Rheinland-Pfalz im Hinblick auf seine gesamteuropäische Lage einen zentralen Platz einnimmt.

Ahr „Paradies für Genießer“

Hervorragende Weine und exklusives Essen sind in der Gesundheits- und Fitnessregion ebenso selbstverständlich wie Romantik und Gemütlichkeit. Bei guter Musik und tollen Weinen heißt es "die Seele baumeln lassen und genießen", wenn Genossenschaften und Weingüter zu Jazz-Events in alten Gemäuern und Weingärten laden. Die Philosophie der Region "Lust am Leben und Genießen" steht auch bei der Veranstaltungsreihe "Gourmet & Wein" im Vordergrund: Die besten Gastronomen arbeiten mit Spitzenwinzern der Region zusammen und bringen kulinarische Genüsse in Einklang mit Kunst und Kultur.

Neben einer Rebfläche von rund 540 Hektar verfügt das Ahrtal im Norden von Rheinland-Pfalz über herrliche Wanderwege und ausgetüftelte Radstrecken. So führt zum Beispiel der malerische Rotweinwanderweg von Bad Bodendorf bis Altenahr und verbindet alle Weinorte miteinander. Aus den Weinbergen führen Abstiege und Wege direkt in die Orte, wo Weinproben und Winzervesper warten.

☞ .../2

Im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten sowie der Weinwerbungen Rheinland-Pfalz

Seite 2 der Pressemitteilung

Mittelrhein „Rheinromantik pur“

Eine malerische Kulisse bietet das Rheintal zwischen Bingen und Bonn. Von Burgen gekrönte Rebhänge und mittelalterliche Städtchen schmücken das Rheinufer.

Heute ist der Mittelrhein von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt und wirbt für die Region mit seiner einmaligen Kombination aus fortschrittlichem Rebanbau und Burgenromantik.

Bedingt durch die schwierigen Bearbeitungsverhältnisse in den Steillagen ist die Anbaufläche seit 1900 kontinuierlich auf heute etwa 470 Hektar zurückgegangen. Die Winzer vom Mittelrhein erzeugen charaktervollen, herzhaften und fruchtigen Weine - zwei Drittel davon aus Riesling-Reben, die ihre Ausprägung den kargen Tonschieferböden verdanken. Die kleinen Erntemengen machen die Weine vom Mittelrhein zu besonderen Raritäten, die von Kennern und Liebhabern, aber auch von den durchreisenden Touristen geschätzt werden.

Mosel: Mineralische Weine aus steilen Weinbergen

Mineralische, feinfruchtige Weißweine mit relativ niedrigem Alkoholgehalt sind das Kennzeichen des Weinanbaugebietes Mosel. Weine, die besonders gut zu einem modernen Lebensstil und zur leichten Küche mit internationalen Einflüssen passen.

Die steilsten Weinhänge der Welt prägen das Bild der einzigartigen Kultur- und Naturlandschaft an der Mosel und ihren Nebenflüssen Saar und Ruwer, in der mehr als 4.000 Winzer rund 9.000 Hektar Rebfläche bewirtschaften. Die nach Süden oder Südwesten ausgerichteten Steillagen und Terrassen bieten den Reben ein hervorragendes Mikroklima. Der Riesling ist die wichtigste Rebsorte und wird auf fast 5.300 Hektar angebaut. Dank der Böden aus 400 Millionen Jahre altem Devonschiefer und einer langen Reifephase sind die Weine von einer charakteristischen Mineralität geprägt. Römische Kelteranlagen, Villen und Tempel sowie mittelalterliche Klöster, Burgen und Gutshöfe zeugen von der

☞.../3

Im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten sowie der Weinwerbungen Rheinland-Pfalz

Seite 3 der Pressemitteilung

2000-jährigen Weinkultur des Mosellandes, die heute auf vielen Themenrouten erlebbar ist. Riesling ist nicht die einzige Spezialität der Moselaner: Eine Besonderheit ist die alte Rebsorte Elbling. Daneben haben sich Burgundersorten, vor allem Weißer Burgunder und Blauer Spätburgunder, einen festen Platz erobert. Die Rotweintradition früherer Jahrhunderte wurde wieder neu belebt. Riesling, Elbling und Burgunder werden von den meisten Winzern auch zu Winzersekt veredelt.

Nahe „Juwel im Südwesten“

Die facettenreiche Nahe-Region bietet vorzügliche Bedingungen für exzellente Weine. Milde Temperaturen und viel Sonne schaffen ein hervorragendes Klima für Wein und Mensch.

An der Nahe wachen auf etwa 4.200 Hektar Rebfläche Rebsorten wie Riesling, Silvaner und Rivaner. Auch die Spielarten des Burgunders, die ganz besonders gut in den kühlen Tälern nahe dem Hunsrück gedeihen, sowie Kerner, Scheurebe, Portugieser und Dornfelder sind hier zu Hause. Ursache für die Vielgestaltigkeit der Nahe-Weine ist eine bewegte Erdgeschichte. Durch vulkanische Beben und beim Einbruch des Nahe-Grabens, wurde in Jahrtausenden der Untergrund ständig durchgerüttelt. Deshalb ändert sich an der Nahe oft alle hundert Meter die Beschaffenheit des Bodens, jede Formation prägt den Geschmack des Wein ganz individuell.

Der Nahe-Wein ist weder laut noch leis: Wer ihn erst einmal funkelnd im Glas genossen hat, dem öffnet sich die Tür zur reichhaltigen Welt feinsten Geschmacksfacetten. Es wundert daher nicht, dass Naheweine mehr und mehr den Siegeszug zur Weltspitze antreten. Nahewein gilt schließlich nicht umsonst als ein Edelstein über die Grenzen Deutschlands hinaus.

☞ .../4

Im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten sowie der Weinwerbungen Rheinland-Pfalz

Seite 4 der Pressemitteilung

Pfalz „85 Kilometer Weingenuss“

Die Pfalz hat viele Superlative: Das größte Weinfass der Welt und den ältesten Wein der Welt, aber auch die erste und bekannteste Weinroute, die Deutsche Weinstraße.

Dass in der Pfalz besonders viel und gerne gefeiert wird, ist bekannt. Unter den zahlreichen Weinfesten verliert der Besucher leicht den Überblick, deshalb eine Empfehlung: der Erlebnistag Deutsche Weinstraße, bei dem stets am letzten Sonntag im August die Straße für Autofahrer gesperrt und zur 85 Kilometer langen Genießermeile wird.

Das Hauptaugenmerk der Winzer in diesem rund 23.400 Hektar umfassenden Anbaugebiet liegt inzwischen auf klassischen Rebsorten, allen voran der Riesling. Er dominiert mit etwa zwanzig Prozent Rebflächenanteil, doch auch die Burgundersorten sind stark im Kommen. Immer wichtiger werden die Rotweine, darunter als besondere pfälzische Erfolgsgeschichte der Dornfelder, der seit einigen Jahren für Furore sorgt. Er hat den Portugieser als gängigste Rotweinsorte abgelöst. Auch Spätburgunder und Regent werden immer beliebter.

Rheinhessen „Dynamik zwischen den Hügeln“

Rheinhessen ist Deutschlands größtes Anbaugebiet. Das Hügelland mit seinen sanften Erhebungen strahlt mediterranes Flair aus.

Die Winzerinnen und Winzer dieses sprichwörtlich großartigen Anbaugebiets sind vor allem für ihren Ideenreichtum bekannt. Mit Produktkonzepten wie RS-Rheinhessen-Silvaner, den Weinen der Selection Rheinhessen und den Großen Gewächsen, mit Winzersekten, die sortenrein im klassischen Flaschengärverfahren hergestellt werden, oder mit feinen Destillaten haben die Rheinhessen frischen Wind in die deutsche Weinlandschaft gebracht. Rheinhessen hat die größte Silvaner-Anbaufläche der Welt. Daneben sind es die Rieslinge der

☞ .../5

Im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten
sowie der Weinwerbungen Rheinland-Pfalz

Seite 5 der Pressemitteilung

renommierten Lagen am Rhein, die mit Nerv und feiner Frucht überraschen. Die experimentierfreudigen Rheinhessen haben sich aber auch intensiv für neue Rebsorten eingesetzt, von denen einige - wie Scheurebe und Dornfelder - ihren Stellenwert längst unter Beweis gestellt haben.

So vielfältig wie die Weine ist auch die Gastronomie der Rheinhessen. Originelle Gerichte wie die "Backeskartoffeln", der "Spundekäs" oder der "Dippehas" sollten auf einer kulinarischen Entdeckungstour deshalb nicht ausgelassen werden. Gelegenheit zum Probieren gibt es zur Genüge. Ein Weinland mit viel Kultur und Tradition und mit geselligen, weltoffenen Menschen.

WeinSommer Rheinland-Pfalz – das sind authentische Winzerinnen und Winzer, die für die Besonderheiten jeder einzelnen Region persönlich stehen.

Weitere Informationen und Bildmaterial zu den Weinfesten unter www.weinsommer.de.

Anzahl Wörter 1.059 // Anzahl Zeichen 7.851

WeinSommer Rheinland-Pfalz – Die Weinfeste für Genießer...

...finden 2011 aktuell in 14 deutschen Städten statt.
Seit 1984 gab es über 550 Veranstaltungen in mehr als 40 Städten.

Weinfreunde, Fachhändler und Gastronome **probieren und informieren sich, genießen und kaufen** direkt beim Erzeuger. 2010 besuchten mehr als 105.000 Gäste den WeinSommer Rheinland-Pfalz.

Weitergehende Informationen ab sofort unter www.weinsommer.de